



Protokoll zum 03. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der zweiten Legislatur 2017

| <u>Datum</u> | <u>Beginn</u> | <u>Ende</u> | <u>Ort</u> |
|--------------------|---------------|-------------------------|---------------|
| 02.08.2017 | 14:10 Uhr | 16:05Uhr | Raum ME.04.19 |
| <u>Redeleitung</u> | | <u>Protokollführung</u> | |
| Wessels, Markus | | Schürmann, Niclas | |

Anwesenheit

| | |
|-------------------|--|
| Vorsitzende | Niclas Schürmann, Markus Wessels |
| Referierende | Kai Radant, Daniel Fachinger, Cornelis Lehmann, Lukas Vaupel, Lena Stockschläder, Emre-Can Tan |
| Autonome Referate | Lisa Kern |

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Markus Wessels eröffnet die Sitzung um 14:10 Uhr.

Markus Wessels wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt. Niclas Schürmann wird als Protokollant*in vorgeschlagen und bestätigt.

Markus Wessels stellt fest, dass durch Niclas Schürmann form- und fristgerecht eingeladen wurde sowie dass mit 7 stimmberechtigten Personen die Beschlussfähigkeit besteht.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und einstimmig angenommen:

- TOP 1: Begrüßung und Regularia
- TOP 2: Anträge
- TOP 3: Berichte und Projekte
- TOP 4: Termine und Sonstiges

TOP 2: Anträge

Folgende Anträge wurden im Plenum zur Abstimmung vorgelegt:

Antrag 1: Antragsname

Antragsnummer: 2017 / II / 106 / A

Antragsstellende: Radant, Kai

Antragstext: Die Aufwandsentschädigungen für den Monat August 2017 werden entsprechend dem Anhang ausgezahlt.

Anhang: Bischoff, Sven – 300€
Bründermann, Niklas – 200€
Fachinger, Daniel – 300€
Goudi, Soufian – 200€
Höltgen, Dominik – 200€
Kadelka, Vanessa – 200€
Kopf, Sebastian – 300€
Lehmann, Cornelis – 300€
Löhr, Ronja – ~~300€~~ 150€
Radant, Kai – 400€
Scheible, Christine – 200€
Schürmann, Jan Niclas – 400€
Stockschläder, Lena – 300€
Tan, Emre-Can – 300€
Vaupel, Lukas – 300€
Wessels, Markus – ~~400€~~ 250€

Anmerkungen: Dieser Antrag wurde am 26.07.2017 vorgestellt.

Antragshöhe: € 4.600,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Niklas Bründermann möchte im August eventuell keine Aufwandsentschädigung beziehen; der Referent für Finanzen soll mit ihm Rücksprache halten.

Antrag 2: Finanzausschuss Tutorenfahrt

Antragsnummer: 2017 / II / 107 / A

Antragsstellende: Timmermann, Anette

Antragstext: Wir [die Fachschaftsabteilung Chemie, Biologie, Nawitec] mit unseren Erstitutoren in die Jugendherberge Wuppertal fahren. Die Unterbringungskosten (ca. 980€) werden nur teilweise vom FSR übernommen. Die Teilnehmerzahl liegt bei 32 Personen.

Antragshöhe: € 350,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Benjamin Fachinger betritt den Raum um 14:18 Uhr.

Antrag 3: Bewerbung der Bundestags-Podiumsdiskussion

Antragsnummer: 2017 / II / 108 / A

Antragsstellende: Lehmann, Cornelis

Antragstext: Die Veranstaltung des Referats für Hochschule, politische Bildung und Soziales „Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl“, am 17.08., wird mit bezahlter Facebook-Werbung beworben.

Antragshöhe: € 30,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 8 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Antrag 4: Verbrauchsmaterial und Kleinanschaffungen

Antragsnummer: 2017 / II / 109 / A

Antragsstellende: Schürmann, Niclas

Antragstext: Zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes beschließt das AStA-Plenum, dass Verbrauchsmaterial für Verwaltung, Gremien und die AStA-Ebene, sowie Kleinanschaffungen für selbige Zwecke ohne Einzelbeschluss im AStA-Plenum angeschafft werden können.

Bei diesen Anschaffungen ist auf Nachhaltigkeit und Produktsicherheit zu achten.

Der Kaufwert darf inklusive Umsatzsteuer pro Anschaffung nicht mehr als 200,00 € betragen.

Die Anschaffungen sind zuvor mit dem Referat für Finanzen zu besprechen. Sie sollen im AStA-Plenum vorgestellt werden.

Antragshöhe: Jeweils € 200,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 8 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Kai Radant weist darauf hin, dass Anträge dieser Art auch in den vergangenen Legislaturen beschlossen wurden.

Antrag 5: Dienstanweisung zur Führung einer Inventarliste

Antragsnummer: 2017 / II / 110 / C

Antragsstellende: Schürmann, Niclas

Antragstext: Der Vorsitz soll im Gespräch mit dem Personalrat eine Dienstanweisung aushandeln, durch welche eine Inventarliste über Anschaffungen zu führen und auf einem aktuellen Stand zu halten ist.

Der Antrag wurde angenommen mit 8 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Niclas Schürmann berichtet, dass er über das Fehlen einer aktuellen Inventarliste entsetzt war; gegenwärtig gibt es Bestrebungen zur Einrichtung einer Software-Plattform zu diesem Zweck.

TOP 3: Berichte und Projekte

Lena Stockschläder berichtet aus dem Referat für Öffentlichkeit und Beteiligung. Die Broschüren für die Ersti-Taschen sollen in den kommenden Tagen geliefert werden und die Flyer sind bereits eingetroffen. Sven Bischoff hatte darum gebeten, dass die Druckerzeugnisse an die Lebenshilfe Wuppertal gebracht werden müssen, worum sich Lena Stockschläder und Markus Wessels kümmern wollen. Auf Nachfrage von Lisa Kern soll Sven Bischoff die fertigen Dateien per eMail verschicken. Lena Stockschläder hat sich mit unserer Stellungnahme zur sigo GmbH an das HSW gewendet, es soll in den kommenden Wochen ein Treffen zwischen ihnen und uns stattfinden. Lisa Kern fragt nach, warum die Pressemitteilung zu Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer im Namen des AStA erfolgt ist, da diese nicht auf einem Plenum beschlossen wurde; Niclas Schürmann bestätigt, dass dies nur ein StuPa-Beschluss war; Cornelis Lehmann stellt fest, dass er sich an dieser Stelle beim Verfassen offenbar geirrt hat. Das AStA-Plenum stellt mit 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung fest, dass es einen Verfahrensfehler gegeben hat, der Allgemeine Studierendenausschuss die Inhalte der Pressemitteilung vom 01. August 2017 aber vollumfänglich unterstützt.

Kai Radant berichtet aus dem Referat für Finanzen. Die drohenden Negativzinsen aufgrund der hohen Sichteinlagen für das Semesterticket konnten eingespart werden, da die Zahlungsmodalitäten an die Wuppertaler Stadtwerke zu unseren Gunsten umgestellt werden konnten. Der in der vergangenen Woche vorgestellte Haushalt konnte insofern geändert werden, dass aufgrund höherer zu erwartender Überschüsse aus diesem Haushaltsjahr mit zusätzlichen Finanzmitteln gerechnet werden kann; diese sollen hauptsächlich für Spenden und Sponsoring sowie für Inventar eingeplant werden, da dort mit höheren Ausgaben zu rechnen ist. Er hatte darüber hinaus ein Gespräch mit der Leiterin des AStA-Shops geführt, welche aufgrund der geringen, aktuellen Kundenzahl der Shop bereits ab der kommenden Woche am Montag und Freitag geschlossen werden könnte.

Lukas Vaupel betritt den Raum um 14:59 Uhr.

Cornelis Lehmann und Daniel Fachinger stellen die Zuständigkeiten innerhalb des Referats für Hochschule, politische Bildung und Soziales vor. Ronja Löhr wird zuständig sein für den Sozialausschuss, die Kooperation mit dem Zentrum für gute Taten, der Zusammenarbeit mit den autonomen Referaten sowie der Einrichtung einer Selbsthilfegruppe. Daniel Fachinger wird zuständig für die Einführung eines Kontaktformulars für Fälle von Diskriminierung an der Hochschule, die Organisation des Uni-Days sowie der geplanten Stipendienmesse sowie politische Bildungsveranstaltungen sein. Cornelis Lehmann wird zuständig für den Anwesenheitspflichtmelder, eine Sprechstunde für Probleme im Studium, die Kommunikation mit dem Prorektorat für Studium und Lehre sowie die Organisation der Recruiting- und Gewerkschaftsmessen sowie hochschulpolitischer Informations- und Austauschveranstaltungen sein.

Cornelis Lehmann berichtet aus dem Referat für Hochschule, politische Bildung und Soziales. Auch Julia Wiedow der PARTEI hat zur Podiumsdiskussion am 17.08.2017 zugesagt, aufgrund der reinen, stark begrenzten Diskussionszeit könnten keine weiteren Gruppen eingeladen werden; er ist weiter auf der Suche nach geeigneter Moderation. Beim Anwesenheitspflichtmelder gibt es einen schwierigen Fall, weshalb er sich vermutlich an den QSL-Beauftragten der betroffenen Fakultät wenden wird. Es wird gegenwärtig an einer mit den betroffenen Studierendenschaften solidarischen Stellungnahme zur geplanten Abschaffung des politischen Mandats baden-württembergischer gearbeitet; Daniel Fachinger möchte hinzugefügt wissen, dass sich Studierendenschaften grundsätzlich allgemeinpolitisch äußern dürfen sollen und aufgrund des langen Fehlen studentischer Vertretung in Baden-Württemberg dort die Aufrechterhaltung des politischen Mandats von besonderer Wichtigkeit ist; Markus Wessels bittet um eine Aufstellung des bisherigen und neuen Standes sowie einen Vergleich zum Stand in Nordrhein-Westfalen. Am 16.08.2017 gibt es

ein Treffen des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren, zu dem von uns Daniel Fachinger, Cornelis Lehmann und Markus Wessels mitfahren wollen.

Niclas Schürmann berichtet aus dem Vorsitz. Anträge an das Studierendenparlament über Einführung eines Cloud Servers und eines Satzungs- und Ordnungsausschusses. Es gab eine Anfrage der Blickfeld-Campuszeitung zur Möglichkeit einer Online-Reservierung für die sogenannte „Bühnen-Flatrate“, die aber nicht direkt an uns gerichtet war; Lukas Vaupel bittet darum, dass Gespräche mit den Wuppertaler Bühnen aufgenommen werden, bei diesen möchte er gerne mit anwesend sein, Emre-Can Tan, Lukas Vaupel und Markus Wessels werden das prüfen. Markus Wessels berichtet von einer Anfrage der Katholischen Hochschulgruppe zur Bereitstellung eines Lernraumes in der Stadt. Niclas Schürmann berichtet von der gegenwärtigen Arbeit am Kooperationsvertrag mit den Uni-Zwergen, dieser sollte in den kommenden Tagen versandt werden können, soweit das Studierendenparlament keine weiteren Änderungen vornehmen möchte.

Daniel Fachinger berichtet von einer Unterstützungsanfrage für das Wuppertaler GAY BBQ. Cornelis Lehmann, Markus Wessels und Lukas Vaupel sprechen sich gegen die Unterstützung aus, da es nicht direkt an Studierende gerichtet ist und die Organisatoren ebenfalls keine Studierenden sind.

Lukas Vaupel berichtet, dass die Blickfeld-Campuszeitung um eine Stellungnahme zur Möglichkeit der Mitfahrt von Studierenden zum Standplatz der SEV-Busse in der Max-Horkheimer-Straße gebeten hat; Markus Wessels bezweifelt, dass eine solche Regelung noch rechtzeitig vor Ende der Bahnsperren eingeführt werden kann. *Daniel Fachinger beantragt die Rückkehr in TOP 2: Anträge.*

TOP 2: Anträge

Antrag 6: Stellungnahme zum Blickfeld-Vorschlag bezüglich der SEV-Busse

Antragsnummer: 2017 / II / 111 / D

Antragsstellende: Vaupel, Lukas

Antragstext: Der AStA der Bergischen Universität Wuppertal unterstützt den Vorschlag der Campuszeitung blickfeld, dass der Schienenersatzverkehr am Campus Griffenberg der Universität halten soll.

Die bereits zur Sperrung in den Osterferien seitens des AStA geäußerte Forderung bekommt vor dem durch die Campuszeitung aufgedeckten Hintergrund, dass die Busfahrer*innen nahe der Uni-Halle ihre Pause halten, aktualisierte Bedeutung.

Daher fordert der AStA VRR und ausführende Verkehrsunternehmen auf, den Vorschlag angesichts der noch vier Wochen anhaltenden Sperrung möglichst schnell zu prüfen und sofern möglich unverzüglich umzusetzen.

Der Antrag wurde angenommen mit 9 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

TOP 4: Termine und Sonstiges

Lena Stockschläder bittet um regelmäßige Termine für Plakatierung; Markus Wessels weist darauf hin, dass die Uni-Hausmeister gegenwärtig montags die alten Plakate abreißen. Außerdem bittet sie um verstärktes Einladen von Freunden zu Veranstaltungen des AStA auf Facebook.

Kai Radant weist darauf hin, dass abends bitte die Zwischentür zu den Referierendenbüros abgeschlossen werden sollte, um Menschen von der Schneidemaschine fernzuhalten.

Markus Wessels stellt seinen Entwurf einer Tagesordnung für die Klausurtagung des AStA vor: Neben der konkreten Arbeitsplanung sind auch ein Aufräumen der AStA-Ebene und eine Beschäftigung mit Historie der verfassten Studierendenschaft; Lukas Vaupel bittet um die Hinzufügung weiterer Punkte zu Organisatorischem.

Am 09.08.2017 um 18:00 Uhr: Vorstellung des Revisionsberichts 2014/15

Am 16.08.2017: Treffen des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren

Am 17.08.2017 um 18:00 Uhr: Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl 2017

Am 27.08.2017: Queerer* Mitbring-Brunch auf der AStA-Ebene

Am 12. und 13.08.2017 Klausurtagung des AStA

Das nächste Plenum findet statt am 09.08.2017 um 14:00 Uhr in Raum ME.04.19 „AStA-Großraumbüro“.

Markus Wessels schließt das Plenum um 16:05 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollführung)